Im Körper des Anderen

Von Slumflower

Kapitel 11: Der Plan

11. Kapitel Der Plan

Jeder lauschte Helenes Vorschlag gespannt.

"In der alten Stadtbücherei in Clorel gibt es bestimmt noch mehr Aufzeichnungen von Korus und der Swap-Flasche. Vielleicht kriegen wir damit mehr Informationen.", erklärte sie dann. "Ja, aber die Marine ist schließlich hinter uns her und wir können nicht einfach in die Bücherei spazieren und wieder raus.", wandte Nami/Ruffy kritisch ein.

Lysop/Chopper hatte einen Plan.

"Die Marine wartet bestimmt schon in Clorel auf uns und deshalb versucht einer von uns, sie abzulenken und der andere flitzt in die Bücherei und holt die Bücher.", sagte er grinsend. "Brillant!", stimmte Chopper/Lysop zu.

"Gar keine so schlechte Idee. Aber wer ist der Lockvogel?", fragte Sanji/Zorro.

"Ich kann nicht gut wegrennen...", meinte Lysop/Chopper sofort um sich aus der Affäre zu ziehen. "Wenn du dich verwandelst, bist du sehr schnell.", erinnerte ihn Robin lächelnd und Lysop/Chopper schluckte schwer.

"Ziehen wir Stäbchen!", schlug Nami/Ruffy vor und Ruffy/Nami freute sich wie auf einem Kindergeburtstag. Also brachte Helene sieben Stäbchen.

"Es sind drei weiße Stäbchen und zwei schwarze und zwei rote dabei. Wer ein weißes Stäbchen zieht, muss hier bleiben, wer das schwarze zieht, ist der Lockvogel und wer das rote zieht, muss in die Bücherei.", erklärte Helene noch mal und hielt sie ihnen die Stäbchen in die Faust gepresst hin. Zu Choppers und Lysops Glück zogen sie weiße Stäbchen sowie auch Zorro/Sanji, der sich ärgerte die Action zu verpassen.

"Jemand muss hier bleiben um auf uns aufzupassen.", sagte Chopper/Lysop zu ihm beschwichtigend. Robin und Ruffy/Nami zogen die roten Stäbchen und Sanji/Zorro und Nami/Ruffy die schwarzen.

"Viel Glück.", wünschte ihnen Helene als sie das Haus verließen und loszogen.

Der Regen hatte geendet und die Sonne strahlte.

Doch Zorro/Sanji zog Nami/Ruffy noch mal zur Seite.

"Geht's dir wirklich gut?", fragte er besorgt und war sauer, sie nicht beschützen zu können. "Ja, wirklich und danke, wegen gestern.", antwortete Nami/Ruffy und wurde rot.

"Pass auf dich auf!", rief Zorro/Sanji ihr noch her, als Sanji/Zorro ihr über eine große Regenpfütze half. Sanji/Zorro sah ihn überrascht und doch wütend an.

Dann machten sie sich nach Clorel auf.

"Ihr stürmt jetzt in die Stadt und lauft dann, wenn die Marine euch entdeckt hat weg und wir schleichen uns in die Bücherei.", erklärte Robin ihnen noch mal den Plan.

Sie nickten und Ruffy/Nami setzte Nami/Ruffy seinen Strohhut auf.

"Ich will nicht, dass du noch mal einen Sonnenstich kriegst.", sagte er grinsend und Nami schätzte diese Geste sehr.

"Danke, Ruffy.", bedankte sie sich lächelnd und schon schlichen sich ihr Körper und Nico in die Stadt. "Ob das klappen wird?", fragte Sanji/Zorro zweifelnd.

"Bereit?" Nami/Ruffy schnaufte aus und lief dann lautstark in die Stadt, Sanji/Zorro folgte ihr. Noch war keine Marine zu entdecken und das wunderte die beiden Lockvögel.

"Hier sind wir!! Fangt uns doch!!", brüllte Nami/Ruffy laut durch die wie leergefegten Straßen. Warum war kein Mensch zu sehen? Plötzlich kamen die Marinesoldaten in Massen von allen Seiten und hatten die beiden eingekesselt.

Die Gewehre waren auf sie gerichtet und Nami/Ruffy bekam plötzlich Angst.

"Ruffy D. Monkey und Lorenor Zorro gefangen von der Marine. Heut ist mein Glückstag!", sagte ein großer Offizier, der plötzlich aus der Menge trat.

"Leutnant Forener...", murmelte Nami/Ruffy grimmig. Es war der Leutnant, der nach ihnen damals beim Marinestützpunkt auf sie geschossen hatte.

Forener lachte schadenfroh. "Piraten sind dümmer als ich gedacht hab. Rennt schreiend durch die Straßen, wobei wir nur auf euch gewartet haben."

"Du hast keine Ahnung.", erklärte Sanji/Zorro ihm wütend.

Noch eine Person kam aus der Soldatenmasse heraus.

Es war die Frau auf dem Weihnachtsmarkt, die ihre Einkäufe beim Anblick von Ruffys Bande fallen gelassen hatte.

"Schön euch wieder zu sehen.", meinte die blonde Frau lächelnd.

Die Soldaten kreisten die Piraten weiter ein.

Jetzt standen Nami/Ruffy und Sanji/Zorro Rücken an Rücken.

Sanji/Zorro musste sich zusammenreißen um der wunderschönen Frau nicht zu verfallen.

Diese lehnte nun sexy ihren Arm auf Foreners Schulter und lächelte verschmitzt.

"Ich heiße Sherry Baxter und bin die Verlobte von Leutnant Forener.", stellte sich die attraktive Frau vor, die heute einen Minirock, hohe Stiefel und eine aufreizende Pelzjacke trug. "Soldaten - nehmt sie gefangen!", befahl sie auf einmal und die Soldaten gehorchten. "Sanji, duck dich!", warnte Nami/Ruffy ihren Kumpel und konzentrierte sich auf eine neue Attacke, die Ruffy ihr beigebracht hatte.

Nami/Ruffy dehnte ihren Fuß so weit es ging, holte aus und drehte sich damit.

"Das war Gum Gum Peitsche!", rief sie grinsend, als die Soldaten weggeschleudert wurden. Ruffy hatte sie gebeten, die Attacken anzusagen.

"Lauf, Sanji!", schrie sie dann und rannte los.

"Schießt auf Lorenor Zorro! Dem Strohhutjungen können Kugel nichts anhaben!", brüllte Sherry. Sie hatten aber die Rechnung ohne Nami/Ruffy gemacht, denn sie klammerte sich an den Rücken von Sanji/Zorro, der schnurstracks weiterlief und damit prallten alle Kugeln ab. Das erinnerte Nami/Ruffy kurz an gestern. Genauso hatte sie Zorro/Sanji vor den Kugeln bewahrt und hoffte, dass es wieder klappen würde. Während sich Nami/Ruffy an Sanji/Zorro klammerte, blickte sie kurz hinter sich. Die Soldaten hatten das Schießen aufgegeben und rannten nur noch fluchend mit Schwertern hinterher. "Sanji, sie kommen immer näher!", bemerkte Nami/Ruffy hektisch und lief nun wieder auf eigenen Füßen. Augenblicklich erblickte Sanji/Zorro

einen Stapel von Baumstämmen, die mit Seilen zusammengebunden waren. Noch im Springen holte er sein Schwert hervor und schnitt die Seile durch. Die großen Baumstämme rollten auf die Soldaten zu und wurden erfasst.

"Yeah!", rief Sanji/Zorro und rannte weiter.

Kurz drehte sich Nami/Ruffy um, um die Lage zu checken und erkannte, dass sie einen großen Abstand erreicht hatten. Doch schon standen die Soldaten wieder auf und wutentbrannt schrie Sherry sie an.

"Hol uns doch, na komm, Sherry! Oder geh zurück in den Puff, wo du hingehörst, du Nutte!! So ne Diva ohne Hirn sollte nicht in der Marine sein!", brüllte Nami/Ruffy ihr hinterher um sie noch wütender zu machen.

Das hatte sie auch geschafft und mit rotem Gesicht vor Wut lief Sherry in die Waffenkammer, holte ein Spezialgewehr heraus, schnappte sich einen Reithirsch mit Geschirr (sie werden auf der Insel wie Pferde benutzt) und jagte ihnen hinterher.

Eine Truppe Soldaten überraschte Nami/Ruffy und Sanji/Zorro plötzlich, die sich im Gebüsch versteckt hatten und ihnen jetzt entgegen rannten.

Blitzschnell zog Sanji/Zorro Zorros Schwert Yubashili aus der Scheide und erledigte damit das Dutzend Soldaten.

Während sie flüchtete, sah sich Nami/Ruffy nochmals um und erblickte Sherry, welche die Masse der Soldaten mit ihrem Reithirsch überholte und mit wütendem Gesichtsausdruck auf sie zu ritt. Plötzlich holte sie ein silbernes Gewehr mit violettem Glanz hervor und zielte auf die Flüchtlinge. "Sanji! Sherry ist uns auf den Fersen und sie zielt mit einem komischen Gewehr!", rief die Navigatorin dem Koch zu.

Schnaufend drehte sich Sanji/Zorro um. Dann ging alles in Sekundenschnelle.

Sherry schoss mit einem siegessicherem Lächeln und Nami/Ruffy, die dachte, dass es sich um eine gewöhnliche Kugel handeln musste, schmiss sich vor Sanji/Zorro um die Kugel abzufangen. Plötzlich durchfuhr sie ein furchtbarer Schmerz und ihre Augen weiteten sich davon. Zitternd sackte die Navigatorin zu Boden und fasste ihre schmerzende Hüfte an. Es war doch keine gewöhnliche Gewehr-Kugel.

"S.. Sanji...", wisperte sie schwach und zeigte ihm das Blut, das auf nun auf ihrer Hand klebte. Ihr Blut. "Nami!!!", schrie Sanji/Zorro und stürzte zu ihr.

Nun hatte Sherry sie erreicht. In ihren Augen spiegelte sich Zufriedenheit.

Sanji/Zorro starrte die Frau furchtbar wütend an.

"Was hast du mit ihr gemacht?! Was hast du ihr angetan?!!", brüllte der Koch zornig.

Sherry stieg langsam von ihrem Reithirsch und schaute Sanji/Zorro überrascht an.

"Was meinst du mit ,ihr' ? Es ist doch Monkey D. Ruffy.", sagte die Verlobte verwirrt.

"Mist, sie weiß ja nicht, dass wir die Körper getauscht haben.", dachte Sanji/Zorro verärgert. Nami/Ruffy atmete schwer. "Was ist das für eine Kugel?", fragte Sanji/Zorro, der Sherrys Frage ignorierte, Nami/Ruffy aufhob und auf seine Arme trug. Sherry begutachtete das silberne Gewehr mit dem violettem Glanz, mit dem sie auf Nami/Ruffy geschossen hatte.

"Es ist das neuste Modell. Ein Gewehr für Leute, die eine Teufelsfrucht gegessen haben und sich schwer fangen lassen. Die Kugel ist aus purem Seestein und diesmal kann dir deine Gummihaut nicht helfen.", erklärte Sherry stolz und lächelte wieder.

Sanji/Zorro biss sich auf die Lippe. Er musste Nami/Ruffy hier wegbringen, zu Chopper.

Aber wie? Bald hätten sie die Soldaten eingeholt und dann wäre alles aus.

"Boah, guck mal da!", rief Sanji/Zorro plötzlich erstaunt und deutete auf den westlichen Himmel. Sherry drehte sich um, um zu sehen was der Koch meinte.

"Was ist denn da?", wollte sie verwundert wissen und wandte sich ihm wieder zu.

Doch er war nicht mehr da. "Hey!!", brüllte Sherry wutentbrannt, als sie Sanji/Zorro sah, der sich mit Nami/Ruffy auf ihrem Reithirsch aus dem Staub gemacht hatte und bald verschwunden war.

"Wie konnte ich mich nur so verarschen lassen?!", dachte sie außer sich vor Wut und gab die Verfolgung auf. "Na warte. Wir sehen uns wieder..."

Ruffy/Nami blätterte ein altes Buch durch.

"Sind wir hier auch in der richtigen Abteilung?", fragte er misstrauisch nach.

Robin nickte und zog noch ein Buch hervor.

Die Arme, die sie aus den Regalen wachsen gelassen hatte, halfen ihr bei der Suche.

"Jetzt suchen wir schon seit 15 Minuten...", meinte Ruffy/Nami gelangweilt.

"Willst du wieder in deinen alten Körper zurück, oder nicht?"

Ruffy/Nami fand es zwar in Namis Körper ganz lustig, doch er vermisste seine Gum-Gum-Kraft. "Jaaa.", gab er schließlich zu und blätterte ein weiteres Buch, das er versteckt hinter zwei anderen gefunden hatten, durch.

"Ist das nicht die Flasche?", fragte Ruffy/Nami nach und deutete auf ein Bild, das in dem blauen alten Buch abgedruckt war. "Ja, das ist die Swap-Flasche. Gute Arbeit.", sagte Robin lächelnd und nahm es ihm aus der Hand. Ruffy/Nami grinste stolz.

"Hier stehen wichtige Informationen zur Swap-Flasche. Das könnte uns gut zu nutzen sein.", erklärte Robin dann, als sie es im Schnelldurchgang angeschaut hatte.

"Können wir jetzt gehen?" Ruffy/Nami spähte kurz aus dem riesigen Regal.

Außer einem alten Mann, der auf einem Sessel ein Buch las, und einer jungen Frau an der Rezeption war niemand zu sehen.

Robin klappte das Buch zu und nickte.

"Stehlen wir es?", fragte Ruffy/Nami. "Nein, wir leihen es uns nur aus. Es ist ja eine Bibliothek.", antwortete Robin lächelnd.

"Stimmt!" Da Robin nur eine kleine Tasche dabei hatte, versteckte sie das Buch in Ruffy/Namis Rucksack. "Gehen wir.", sagte Robin und schlenderte so unauffällig wie möglich den Gang zum Ausgang entlang.

Sie waren schon an der Tür angelangt, als sie die Frau an der Rezeption aufhielt.

"Entschuldigung die Damen. Kann ich kurz Ihr Gepäck durchsuchen? Es handelt sich nur um eine kleine Sicherheitsvorkehrung.", rief die blonde Frau, die eine Brille und eine karierte Jacke samt Rock trug. Während Ruffy/Nami das Adrenalin in den Körper fuhr, lächelte Robin verständnisvoll und zeigte der Frau ihre Tasche.

"Vielen Dank.", sagte die Bibliothekarin und wollte auch nun Ruffy/Namis Rucksack durchsuchen. Freundlich nahm sie den Rucksack entgegen.

Plötzlich tippte jemand sie an der Schulter an.

Die Frau drehte sich um, konnte aber niemanden entdecken. Also wandte sie sich wieder den Besuchern zu, doch sie waren verschwunden.

"Die einfachsten Tricks sind eben immer noch die besten!", meinte Ruffy/Nami glücklich, als sie aus der Bücherei flohen. Robin hatte einen Arm aus dem Rücken der Bibliothekarin wachsen lassen und sie damit mit einem Finger angetippt.

"Beeilen wir uns!", rief Robin und sie rannten los.

Fortsetzung folgt...

Huhu!

Ich bin's wieder! Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen und vielen

Dank für die lieben Kommis!!! Das nächste Kapitel heißt "Des Rätsels Lösung" und

endlich hat die Crew einen klareren Hinweis, wie sie wieder in ihre alten Körper kommen können.

Doch der ist schwer in die Tat umzusetzen und die Fähigkeiten der Freunde müssen erweitert werden...

Das und noch viel mehr das nächste Mal bei - "Im Körper des Anderen"!!!!

Bye,

eure Priscaaa